

GEMEINDEVERWALTUNG ODERWITZ



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bearbeiterin : Gundel Mitter
Durchwahl : (035842) 223-63
Telefon : (035842) 223-0
Fax : (035842) 223-39
Datum : 05.02.2025/04.12.2025
E-Mail-Adresse : bauamt@oderwitz.de
Aktenzeichen : KWP_HinweisFörderung_3

Sprechzeiten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde Oderwitz

Durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (aktuell: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit), vertreten durch den Projektträger Zukunft – Umwelt - Gesellschaft (ZUG gGmbH) erhielt die Gemeinde Oderwitz in 10/2024 eine Förderung aus dem Klima- und Transformationsfonds, Einzelplan 60, Kapitel 6092, Titel 68605 für das Vorhaben

„KSI: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Oderwitz“ – Förderkennzeichen 67K29158.

Es handelt sich um eine Projektförderung mit einem Fördersatz von 100% der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Durch den Gemeinderat wurde am 03.02.2025 nach erfolgter Angebotseinholung die Vergabe der Leistung an das Unternehmen BCC Energie GmbH mit Sitz in Schkeuditz beschlossen und in Folge durch die Gemeindeverwaltung vollzogen.

Das Vorhaben begann am 03.02.2025 und endete am 31.03.2026.

Die Erstellung erfolgte entsprechend der Kommunalrichtlinie sowie deren technischem Annex (mehr dazu unter www.klimaschutz.de/de/foerderung-der-nki/foerderprogramme/kommunalrichtlinie).

Durch das Unternehmen erfolgte in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung die Betrachtung der vorhandenen Wärmeversorgungssituationen in der Ortslage im Zuge der Bedarfs- und Potentialanalyse (Erfassung derzeitiger und künftige Wärmebedarfe, Gebäude- und Anlagenbestände, ggf. regionale/lokale Besonderheiten, Einbezug erneuerbarer Energien). In den Prozess wurden Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreiber, Schornsteinfeger, örtliche Unternehmen aus Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft, Handel und der Wohnungswirtschaft direkt und über Beteiligungsformate einbezogen. Aus diesen Daten, Erhebungen und Selbstauskünften wurde ableitend ein Strategie- und Maßnahmenkatalog unter Beteiligung der benannten Akteure aufgestellt, Zielszenarien entwickelt und eine zeitliche Einordnung zur Zielerreichung prognostiziert. Die Ergebnisse sind in dem Kommunalen Wärmeplan zusammengefasst und veröffentlicht. Die Bevölkerung ist über zwei öffentlichen Bürgerbeteiligungsformate (mit Erarbeitung Bedarfs- und Potentialanalyse, mit Auslegung des Wärmeplanentwurfs) sowie innerhalb einer abschließenden Vorstellung des Kommunalen Wärmeplans in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in den Erarbeitungsprozess eingebunden.

In den öffentlichen Gemeinderatssitzungen wurde während des Projektzeitraums durch die Gemeindeverwaltung nahezu monatlich zum Projektverlauf berichtet.

Am 20.10.2025 fand im Rahmen eines öffentlichen technischen Ausschusses des Gemeinderates die erste Bürgerbeteiligungsrunde im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Oderwitz statt, an der ca. zwanzig Gäste (Bürger, Unternehmen, Wohnungsbaugesellschaften, Landwirte und Gemeinderäte) teilnahmen. Es wurde das Ansinnen der Kommunalen Wärmeplanung sowie die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse sowie das weitere Vorgehen vorgestellt. In dieser Sitzung gab es etliche Rückfragen und eine teilweise lebhafte Diskussion, vor allem von Immobilieneigentümern, was künftige Möglichkeiten der Wärmeversorgung betraf.

Elektronischer Zugang unter E-Mail: gewerbeamt@oderwitz.de
Mailadresse für e-Rechnungen: e-rechnung@oderwitz.de

www.oderwitz.de
E-Mail: gemeinde@oderwitz.de

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE05 8505 0100 3000 2147 70
BIC: WELADED1GRL
Gläubiger-ID: DE47ZZZ00000041512
Steuernummer: 208/149/02367
USt-IdNr.: DE356893437

Die Gemeinde Oderwitz verarbeitet personenbezogene Daten zu dienstlichen Zwecken. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.oderwitz.de/Datenschutzinformation.

Die zweite Bürgerbeteiligungsrunde fand am 19.03.2026 erneut im Feuerwehr-Gerätehaus statt. Durch die Gemeindeverwaltung wurden erneut fachkundige Bürger und Gewerbetreibende zum Termin gezielt angesprochen, um eine lebhaft und gezielte Diskussion zum Thema führen zu können. Insbesondere von diesen Personengruppen gab es Hinweise, die im Zuge der abschließenden Bearbeitung der Kommunale Wärmeplanung bedacht und gewichtet wurden.

Die Bürgerbeteiligung wurde im Zeitraum der öffentlichen Entwurfsauslegung (23.02. bis 25.03.2026) ausgeführt. Dadurch erhielt die Gemeinde Auslegung des Entwurfes qualifizierte schriftliche Stellungnahmen, die ebenso in die Fertigstellung der Wärmeplanung einfließen.

Schlussendlich wurde im Gemeinderat 04/2026 die Endfassung der Wärmeplanung vorgestellt. Auch hier waren einige Bürger, die den Prozess bereits begleiteten, anwesend. Die Gemeinderäte nahmen des Kommunalen Wärmeplan zur Kenntnis. In diesem letzten Schritt ging es in der Diskussion vor allem um die weiterführenden Arbeiten an dem Wärmeplan, insbesondere um die kurz- und mittelfristig durchzuführenden Aufgaben für die Verwaltung.

Die Kommunale Wärmeplanung wird auf den durch die Sächsische Landesregierung vorgegebenen Plattformen veröffentlicht. Auch auf der Homepage der Gemeinde Oderwitz ist diese dauerhaft zu finden. Ansprechpartner in der Verwaltung sind die Mitarbeitenden des Bauamts, welches für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung steht (Tel.: +49 35842/22363, Email: bauamt@oderwitz.de).

Diese Information wurde am 05.02.2025 (Version KWP_HinweisFörderung_1) erstmals erstellt, am 04.12.2025 den aktuellen Gegebenheiten angepasst (KWP_HinweisFörderung_2: Umbenennung Ministerium, Bewilligungszeitraum). Mit Abschluss des Fördervorhabens wurde eine grundlegende Umarbeitung (KWP_HinweisFörderung_3) vorgenommen.

Gundel Mitter
Sachbearbeiterin Bauamt